

Allegnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 122. Montag, den 1. Mai 1820.

Universitätsnachrichten.

Am 17. April, als am Tage Rudolphi, wurde die Gedächtnisfeier des Herrn Rudolph Ferdinand Freiherrn von Sylverstein und Pilnikau, eines verewigten Wohlthäters unserer Academie, dem wir bekanntlich sehr bedeutende Stiftungen für Studirende verdanken, dadurch begangen, daß von drei hoffnungsvollen jungen Männern, nämlich dem Herrn Stud. Theol. Friedrich Tzafker aus Petersdorf in Schlessen, Herrn Stud. Jur. Johann Karl Adolph Körbig, aus Dresden und Herrn Stud. Medic. Carl Hand aus Leipzig, welchen nach vorhergegangener Prüfung das Sylversteinische Stipendium zuerkannt worden war, im Hörsaale der Juristenfacultät zweckmäßige Gedächtnis- und Dankreden gehalten wurden, zu deren Anhörung von Seiten der Herren Decani, Seniores und Assessores der theologischen, juristischen und medicinischen Facultät durch ein Programm eingeladen worden war, welches

medicinischen Inhalts ist und historiae insitionis variolarum vaccinarum Continuatio I. enthält. *)

Am 22 wurden unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Professors D. Johann Friedrich Müller, durch den Studirenden der Rechte: Herrn Christoph Friedrich Stölzel aus Lösnig, verschiedene streitige Rechtsfälle vertheidigt, wobei ihm die Hrn. Stud. der Rechte: Hr. Wilhelm Pötsche aus Baugen, und Herr Ernst Feine aus Oberwündsck opponirten.

Am 27. geschah, unter dem Vorsitze des Herrn Oberhofgerichtsraths und Seniors der Juristenfacultät D. Jacob Friedrich Rees, dasselbe durch Herrn Carl Wilhelm Hoffmann aus Waldenburg, dessen Opponenten Herr M. Friedrich Ernst Wilhelm Schmidt, Cand. jur. aus Riemegk, und Herr Carl Adolph Herschel, Stud. jur. aus Leipzig, waren.

*) Es hat den Herrn Senior der medicinischen Facultät, Hrn. D. u. Prof. Ehr. Friedr. Ludwig zum Verfasser, von welchem die darin berührte Materie schon in früheren akademischen Gelegenheitschriften abgehandelt worden ist.

Ernst Müller, Redakteur.

T h e a t e r.

Heute, den 1sten Mai: Die falsche Prima Donna, Posse mit Gesang.
Mittwoch, Bayard, Trauerspiel in 5 Akten von Rozebue.

Donnerstag, den 4ten: Aschenbrödel, Oper.

Freitag, den 5ten: (Abonnementvorstellung), Kabale und Liebe, Trauersp. von Schiller, Demoiselle Hansf, als neuangestelltes Mitglied, Luise, als erste Antrittsrolle.

Sonnabend, den 6ten: Welcher ist der Bräutigam, Lustspiel.

Sonntag, den 7ten: die Bestalin, Oper von Spontini.

Bekanntmachungen.

Im Industrie-Comptoir, Peterstraße Nr. 112. ist zu haben:
Middleton, Modell- und Reißbuch für Zimmerleute und Tischler, enthält Thüren, Brücken, Balcons, Gartenvermachungen, alle Arten Gartengeländer, Gartensitze, Lauben und Gartenhäuschen in Stab- und Lattenwerk 2c. 2 Hefte brochirt à 1 Thlr.

Verkauf. Folgende Sorten Wein, welche ich vor einiger Zeit erhalten habe, kann ich sowohl wegen ihrer Güte als wohlfeilen Preise besonders empfehlen. Weißer Languedoc à 24 Thlr., 1817r Würzburger à 30 Thlr., 1811r Würzburger à 42 Thlr., Saint Gilles à 24 Thlr., Roussillon à 28 Thlr. Auch verkaufe ich dieselben in Bou- teillen zu 8, 9, 10 und 14 Gr. J. E. Mangelb Dorf.

Pariser Stroh- und Spatterie Hüte.

In unserm italienischen Strohhutlager (während den Messen am Markte No. 386. erste Etage) sind wieder Pariser Stroh- und Spatteriehüte in ganz neuen und sehr schönen Façons angekommen. Gebrüder Holberg.

Balon, Bijoutier von Paris

empfehlte sich mit einem schönen Sortiment von Pariser und Genfer Bijouterie, und bittet um geneigten Zuspruch in seiner Wohnung am Markte Nr. 336, 2 Treppen hoch, neben der Wage.

Wolf Liepmann aus Hamburg

empfehlte sich in allen Gattungen feinen Havana- und andern Cigarren, feinen Tabaken, acht englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454. neben dem Heilbrunnen.

Rudolph Walz von Paris

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir- Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Kunstanzeige. Ein mit vieler Kunst gefertigter, mit der schönsten Mosaikarbeit und den feinsten silbernen Verzierungen von großem Werth gearbeiteter Kabinetschrank ist in dieser Messe in Auerbachs Hofe, im Logis der Madame Quandt, täglich von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr zu sehen. Dieses Kunstwerk gehört, nach dem Urtheile sachverständiger Männer, unter die sehenswertheften Seltenheiten. Entreebilletts sind im Gewölbe der Madame Quandt für 4 Groschen zu bekommen, und wer in dieser Handlung etwas kauft, werden selbige als Zahlung angenommen.

Reisegelegenheit. Jemand der gegen Ende der Zahlwoche mit eigenem Wagen nach Frankfurt und weiter reist, sucht bis dahin einen Gesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere bei Hrn. Gottl. Friedr. Märcklin, am Markte Nr. 1, im Hofe eine Treppe hoch.

Zu vermietten ist in und außer den Messen in der Nikolaisstraße Nr. 532 ein großes Gewölbe und auch ein Keller; in den Messen könnte der Hausstand dazu gegeben werden. Für einen Steinguthshändler oder zu einer bürgerlichen Nahrung wäre es sehr passend. Näheres bei August Lehmann in Reichels Garten, im Vorderhause parterre.

Vermietung. Verhältnissen halber wünsche ich zu künftige Michaeli mein Logis in Herrn Reichels Garten im Vorderhause parterre anderweit abzutreten. August Lehmann.

Reisegelegenheit. Jemand, der nach Warschau zu reisen gedenkt, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn G. F. Märcklin auf dem Markte, Nr. 1, im Hofe eine Treppe hoch.

Reisegelegenheit nach Frankfurt a. M. mit einem retourfahrenden Lohnkutscher ist anzutreffen in der goldnen Gans.

Reisegelegenheit. Jemand, der zum 6. Mai nach Breslau reiset und seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten. Zu erfragen im Hotel de Russie Nr. 7

Vermietung. Es ist in der Hainstraße, im kleinen Joachimsthal, das Comptoir, welches die Herren Reichenbach und Comp. besitzen, zu Ostern 1821, oder auch früher, anderweitig zu vermietten, gleichviel ob als Comptoir, Waarenlager, oder Logis. Ferner ist ebendasselbst die 2te Etage zu vermietten, und bei dem Hausmann Schneider das Nähere zu erfahren.

Verkauf. Eine vorhabende Geschäfts-Veränderung veranlaßt mich, mein allhier habendes Lager Böhmischer gerissener Bettfedern, Flaumfedern, Isländischen Eiderdunen, in gleichen rohhärnen Matratzen von ächtem Zwillich in türkischem Garn und mit Ballhaaren gefüllt, während bevorstehender Messe zu möglichst billigen Preisen zu verkaufen, bei
G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Ernst Wilhelm Kürsten, am Markte No. 172,
empfehlte zu dieser Messe seine

Band- Garn- und Seidenhandlung,

welche mit den allerneuesten und geschmackvollsten Gegenständen sortirt ist; als den schönsten Modebändern, glatten Atlas- und Taffetbändern, Sammet- und Doppelbändern, Frisolets, weiß und bunt gestreift baumwollenen Atlasbändern, mit Blondes, Englischen und Sächsischen Spitzen, mit gestickten Mull- und Batist-Streifen, so wie mit glatt und gesticktem Mull, Französischem Batist, mit allen Arten Flöhren, Crepps und Perinetts, mit seidnem Canवास von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ Elle breit, seidnen Strümpfen, Atlas, Schnuren, mit neuen Kleider- und Meuble-Besetzungen, Blumen, Spatterie, Strohbesetzungen, Stroh- und Basthüten, Gort, Franzen, Berliner Tapissierie und cordonirter Seide; ferner mit Handschuhen von allen nur möglichen Arten, mit Englischen Strümpfen, Socken, Jacken, Beinkleidern und Röcken; desgleichen mit Englischem Strickgarn so wie mit noch sehr vielen andern Artikeln, welche zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Chorzettel vom 50sten April.

Grimma'sches Chor. U.

Gestern Abend
 Hr. Pomazzi u. Consorten, blinde Musici, v. Parma, v. Dresden, im Birnbaum 5
 Hr. Major Wolf von Ludwigshausen, außer Russ. Diensten, v. Dresden, im schwarzen Kreuze 6

Vormittag.

Die Dresdner r. Post 6
 Hr. Regier.-R. Geißler, von Radeburg, von Reichenbach, im gr. Schilde 9

Nachmittag.

Hr. Senator Becker, v. Pirna, in Keesens Hause 1

Halle'sches Chor. U.

Gestern Abend.

Hr. Rittmstr. Haas, in Pr. Diensten, von Berlin, im Bot. de Baviere 7
 Die Magdeburger f. Post 8
 Hr. Pidel, K. Franz. Courier, v. Berlin, p. d. 9

Vormittag.

Hr. Faktor Pöge, v. Halle, in Trepsens H. 12

Nachmittag.

Hr. Graf v. Wartenleben, v. Berlin, im Bot. de Saxe 1
 Hr. Rittmstr. Werther, v. Delitzsch, im Bot. de Prusse 3
 Die Braunschweiger f. Post 4
 Hr. Renre, K. Pr. Courier, v. Berlin, p. d. 5

Kanstädter Chor. U.

Gestern Abend.

Hr. Lieuten. Wille, in Pr. Diensten, v. Merseburg, u. Stud. Becker, v. Jena, im Bot. de France 7
 Hr. Lieuten. Johse, in Pr. Diensten, von Weissenfels, im goldn. Adler 6
 Die Hamburger r. Post 7
 Hr. Rfm. Damien, v. Paris, unbest. 8
 Die Nordhäuser f. Post 11

Vormittag.

Die Jena'sche f. Post 7
 Hr. Rfm. Albers, v. Braunschweig, im Bot. de Bav. 7
 Hr. Rfm. Werner u. Dr. Münnich, v. Hannover u. Frankf. a. M., b. Vollsack u. p. d. 10

Hrn. Regier.-R. Bessel u. Pentel, v. Merseburg, im gr. Schild 10
 Hr. Hauptm. v. Uffel, v. Merseburg, unbest. 10
 Hr. Prof. Müller, v. Weimar, in Dr. Haasens Hause 10

Nachmittag.

Hr. Rfm. Weidlich, von Sangerhausen, im goldn. Adler 1
 Hr. Stiftshptm. Hellendorf, von Bädra, bei Förster 6
 Hr. Postdir. Müller, v. Raumb., b. Schimmel 5

Peter Chor. U.

Gestern Abend.

Hr. v. Pölnig, v. Altenburg, b. Klöpzig 7
 Auf der Schneeberger Post: Hr. Rfl. Franke u. Krause, von Glaucha und Wiesenburg, Nr. 545 und unbestimmt 7
 Hr. Baron v. Rottberg, v. Freiburg, im bl. Hof 7
 Hr. Insp. Scheithauer u. Rfm. Spigner, v. Zschopenthal u. Rochsb., b. Förster u. Blug 9
 Hr. Prof. Behr u. Rfm. Penniker, v. Gera, bei Weygand 10

Vormittag.

Die Coburger f. Post 6

Nachmittag.

Hr. v. Sedendorf u. Dr. Schnupfhafe, von Altenburg, im Hute u. bei Kühn 1
 Hr. Kapellmstr. Barthel u. Rfm. Günther, v. Altenburg, im Hute 1
 Hr. Rfl. Leers u. Schenk, v. Gera, Nr. 406 2
 Hr. Postmstr. Göge, Stadtschr. Virus und Reg.-Sekret. Raum, v. Glaucha, in den 3 Königen 4
 Hr. Rfm. Kircheisen, v. Altenburg, in Reihels Garten 4
 Die Nürnberger r. Post 4
 Hr. Rfm. Wolf, v. Altenburg, b. Quergässer 5
 Hr. v. Sedendorf, v. Zeitz, im Joachimsth. 5

Hospital Chor. U.

Gestern Abend.

Hr. Amtsverw. Diege, von Rimmichen, Nr. 1254 11

Chorschluß um halb 9 Uhr.